

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Josef Blahut in Deschenit Nr. 220 (Böhmen) besonders ausmertsam. Diese Firma, welche die einzige christliche Firma dieser Gattung auf dem dortigen Plate ift, rechtsertigt das in sie gesetzte Bertrauen auf das glänzendste und kann daher als Bezugsquelle für alle Stände auf das beste empfohlen werden. Näheres im Inferate bieses Ralenders.

empsohlen werden. Naperes im Inserale otes kalenders.

Gine Million Harmonikas und Tausenbe und Abertausenbe andere Musikinstrumente werden alljährlich in Klingenthal und Umgebung versertigt. Wer beshalb Bedarf in Zugharmonikas, Bandonions, Biolinen, Zithern, Guitarren 2c. hat und selbe direkt vom Fabrikationsort kausen will, dem ist dringend zu empsehlen, sich an die bekannte Firma Meinel & Herold in Klingenthal i. S. Nr. 376/B zu wenden. Genannte Firma ist im Besig von über 8000 notariell beglaubigter, freiwillig eingesandter Danks und Anerkennungsschreiber, welche ein sicherer Beweis sind, daß troß der äußerst niedrigen Breise nur wirklich gediegene und brauchbare Waren zum Bersand kommen. Niemand versäume daher vor Ankauf eines Instrumentes den neuen Katalog mit vielen Ishilbungen umsoust zu verlangen. derselbe wird an Federmann vortofrei versandt. mit vielen Abbildungen umsonst zu verlangen, derselbe wird an Jedermann portofrei versandt. Aufträge von K 12.— an führt diese Firma innerhalb Desterreich-Ungarns portofrei aus.

Ein bewährtes Hankmittel, das als schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erställungen, sowie dei Gicht, Rheumatismus, Histweh, Brust- und Kreuzschmerzen usw. mit Vorliebe angewendet zu werden psiegt, ist Dr. Richters Liviment. Capsici comp. mit "Anker" (Ersatstungen, springeren und Kreuzschmerzen usw. mit Vorliebe für Anker-Pain-Expeller). Der Preis ist billig: 80 h, K 1:40 und K 2:— die Flasche; sede Flasche besindet sich in eleganter Schackel und ist zum Zeichen der Echtheit kenntlich an der Firma "Richter" und dem bekannten roten "Anker". Zu haben in den meisten Apotheken oder direkt den Dr. Richters Apotheke zum "Goldenen Löwen", Prag I, Elisabethstraße 5. — Täglicher Versand.

Es ist eine Freude, beobachten zu konnen, mit welchem Eifer die Kinder sich mit dem allgemein beliebten Anker-Steinbaukaften beschäftigen. Rein anderes Spiel entspricht so bem Tätigallgemein beliedten Anter-Steinbautasten beschäftigen. Kein anderes Spiel entspricht so dem Lätigseitsbrange und regt das Kind so zur sesselnden Selbstbeschäftigung an, als dieses herrliche Baupiel, das schon seit mehr als 30 Jahren in vielen tausend Familien Eingang gefunden hat und mit Recht die ehrende Bezeichnung sührt: "Des Kindes liebsies Spiel". Biele Dankesäußerungen von Eltern, Erziehern und Kindern, sowie genaue Beschreibung jedes einzelnen Anker-Steinbaufastens enthält die neuerschienene Preisliste 292, die kostenlos verschickt wird von der Firma F. Ab. Richter & Cie., königl. Hof- und Kammerlieseranten in Wien XIII/1, Eitelbergergasse 6—14.

Zahllos sind die Auregungen zum Kaufe von Gebrauchsgegenständen und Geschenksartikel aller Art, welche in dem reichilustrierten Hauptkatalog mit 4000 Abbildungen der k. u. k. Hoffirma Hanns Konrad in Brüx Nr. 278 (Böhmen) enthalten sind. Es empsiehlt sich daher, bei eintretenbem Bebarf einen solchen Ratalog mittelft Rorrespondengfarte gu berlangen, welcher fofort

an jedermann gratis und franko zugefandt wird.

Zum Fenster hinansgeworsen ist oft das Geld, das man für Bettsebern und sertige Betten bezahlt, wenn man sich nicht an die richtige Quelle wendet. — Gerade beim Einkause von Bettsebern muß man besonders vorsichtig sein und sich nur an ein allererstes Haus dieser Branche wenden; wir empsehen hiezu die bestrenommierte Firma S. Benisch in Deschenig Ar. 381 (Böhmen), die durch streng reelle und billige Bedienung alles ausbietet, seden Käuser vollkommen zusriedenzustellen. (Siehe Inserat.)

Voffalisches.

Briefpoft.

1. Für gewöhnliche frankierte Briefe nach Defterreich-Ungarn, Bognien und Deutschland beträgt die Gebühr bis 20 Gramm 10 h, über 20 bis 250 Gramm 20 h, Montenegro 10 h und Serbien 15 h für je 15 Gramm, nach ber Schweiz 25 h für je 20 Gramm.

Rach dem Weltvostverein angehörigen Ländern und den Ländern des Bereins= auslandes für je 15 Gramm ein franfierter Brief 25 h (Gewicht und Dimen=

fion der Briefe unbeschränft).

Refommandierte Briefe (Bahnhof= briefe von Rekommandation ausge= schlossen), muffen frankiert sein. Die

Rekommandationsgebühr beträgt 25 h. Für rekommandierte Briefe wird ein Aufgabsschein verabfolgt. Bei Berluft einer rekommanbierten Sendung Erfat bon 50 K.

2. Drudfachen nach Defterreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Fürstentum Liechtenstein bis 50 Gramm 3 h, bis 100 Gramm 5 h, bis 250 Gramm 10 h, bis 500 Gramm 20 h, über 500 bis 1000 Gramm 30 h. Serbien, Montenegro und nach dem Weltpostverein angehörigen Ländern und ben Ländern des Bereinsauslandes für je 50 Gramm 5 h bis zum Gewichte von zwei Kilo.